



SIEMENS



Waschtrockner

WD15G490

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **✉ Siemens Info Line:**
siemens-info-line@bshg.com
- **☎ DE-Tel.: 089 21 751 751***
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ **Warnung!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4		Programmübersicht 20
	Sicherheitshinweise 5		Programme am Programmwähler . . . 20
	Elektrische Sicherheit 5		Trocknungstabelle 23
	Verletzungsgefahren 5		Stärken 24
	Sicherheit für Kinder 5		Färben/Entfärben 24
	Umweltschutz 6		Einweichen 24
	Verpackung/Altgerät 6		Ändern von Programmvoreinstellungen . . . 24
	Sparhinweise 6		°C Temp. 24
	Das Wichtigste in Kürze 7		U/min 24
	Gerät kennen lernen 8		Fertig in 25
	Wäschetrockner 8		☼ Trocknen 25
	Bedienfeld 9		Auswahl von Zusatzfunktionen 26
	Anzeigefeld 10		≡ speed 26
	Wäsche 12		@ eco 26
	Wäsche zum Waschen vorbereiten . . 12		Extra Spülen/Wasser plus 26
	Wäsche zum Trocknen vorbereiten . 13		Signal 27
	Gerät bedienen 14		Reinigen und warten 28
	Wäschetrockner vorbereiten 14		Maschinengehäuse/Bedienfeld 28
	Programm wählen/Gerät einschalten 14		Waschtrommel 28
	Waschprogramm anpassen 14		Entkalken 28
	Trocknungsprogramm anpassen . . . 15		Waschmittelschublade reinigen 28
	Wäsche in die Trommel legen 15		Laugenpumpe verstopft 29
	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 16		Ablaufschlauch am Siphon verstopft 30
	Programm starten 17		Sieb im Wasserzulauf verstopft 30
	Kindersicherung 17		Störungen, was tun? 31
	Wäsche nachlegen 18		Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall 31
	Programm ändern 18		Hinweise im Anzeigefeld 31
	Programm unterbrechen oder beenden 18		Störungen, was tun? 32
	Programmende 19		Kundendienst 35
	Nach dem Waschen/Trocknen 19		Technische Daten 35
			Verbrauchswerte 36



Aufstellen und anschließen . . . 37

Lieferumfang	37
Sicherheitshinweise	37
Aufstellfläche	38
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	38
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	38
Transportsicherungen entfernen . . .	38
Schlauch- und Leitungslängen	39
Wasserzulauf	40
Wasserablauf	41
Ausrichten	42
Elektrischer Anschluss	42
Vor dem ersten Waschen/Trocknen	43
Transportieren	43



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Der Wäschetrockner ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle und zum Trocknen bestimmter Arten von Textilien gemäß den Pflegehinweisen geeignet.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit kaltem Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Wäschetrocknern geeignet sind, konzipiert.
- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Reinigungsprodukten und Reinigungsmitteln immer Herstellerhinweise.
- Die Wäschetrockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von der Wäschetrockner fern.
- Haustiere vom Wäschetrockner fernhalten.
- Den Wäschetrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen: Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.

Verletzungsgefahren

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Ein Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfülltür) kann zu einem Abbrechen von Bauteilen führen und Verletzungen verursachen.
Heben Sie den Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Wenn Sie auf den Waschtrockner steigen, kann die Arbeitsplatte brechen und dies kann zu Verletzungen führen.
Steigen Sie nicht auf den Waschtrockner.
- Wenn Sie sich auf die geöffnete Tür stützen, kann der Waschtrockner umkippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Waschtrockners.

- Beim Greifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Greifen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

- Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge (z. B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken) zu Verbrühungen kommen.
Berühren Sie heiße Waschlauge nicht.
- Wenn ein Trocknungsprogramm unterbrochen wurde, können Waschtrockner und Wäsche sehr heiß sein.
Trocknen oder **Schontrocknen** wählen und das Trocknungsprogramm auf 15 min einstellen, damit die Wäsche abkühlen kann; Wäsche anschließend herausnehmen.

Sicherheit für Kinder

Warnung

Lebensgefahr!

- Kinder können beim Spielen an dem Waschtrockner in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Waschtrockner!
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Waschtrockner spielen!

 **Warnung
Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- die Verriegelung am Einfüllfenster des Waschtrockners zerstören.

 **Warnung
Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

 **Warnung
Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

 **Warnung
Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

 **Warnung
Verletzungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.

Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

 **Umweltschutz**

Verpackung/Altgerät



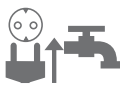
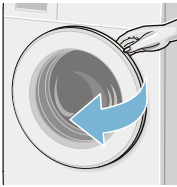
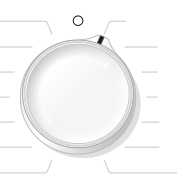

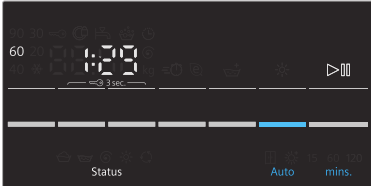

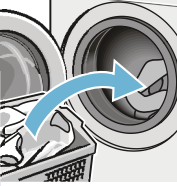
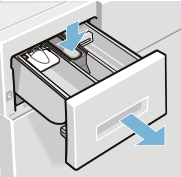
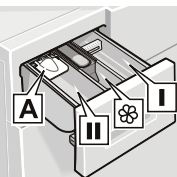

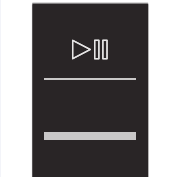

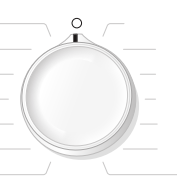

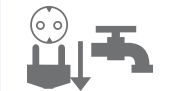
Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

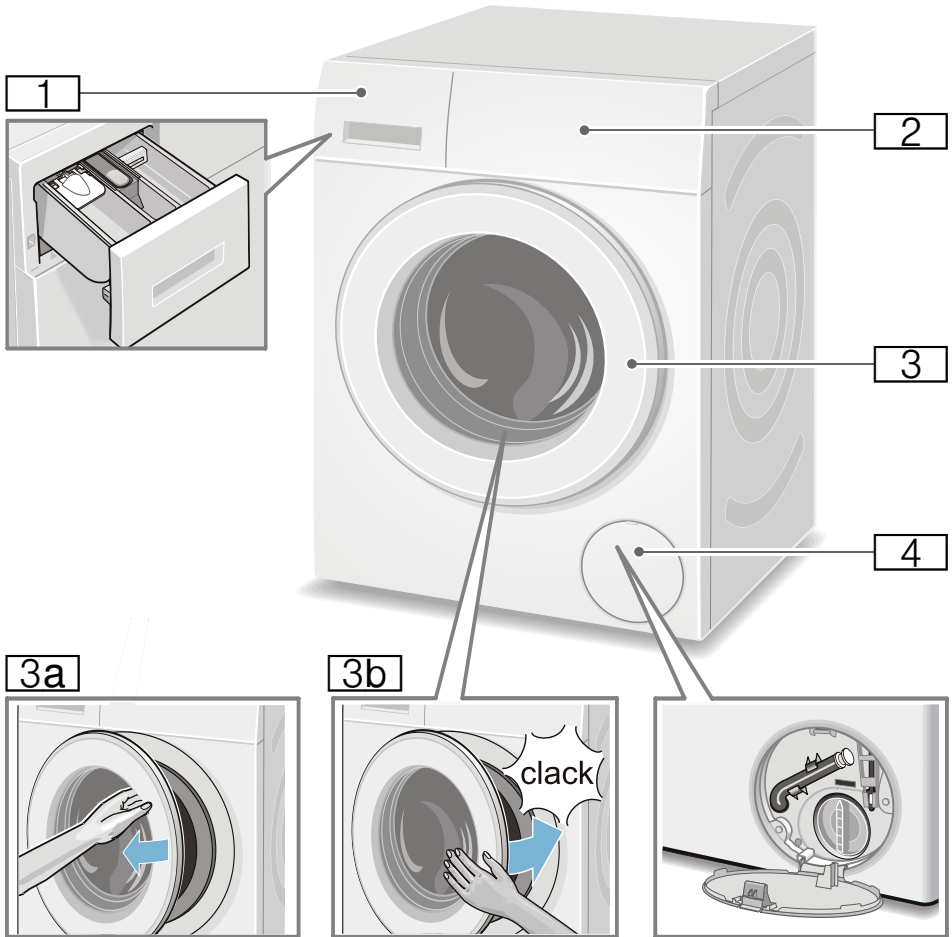
- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
Übersicht der Programme
→ *Seite 20*
- Waschen Sie normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten,  **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Falls die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet wird, wählen Sie die maximale Schleuderdrehzahl. Je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt. Trocknen Sie keine tropfnasse Wäsche.

Das Wichtigste in Kürze

1				
	<p>Netzstecker einstecken. Wasserhahn öffnen.</p>	<p>Waschtrocknertür öffnen.</p>	<p>Das Wasch-/Trocknungsprogramm wählen.</p>	<p>Max. Beladung im Anzeigefeld.</p>
2				
	<p>Ggf. Voreinstellungen des gewählten Programms ändern und Zusatzfunktion wählen.</p>	<p>Wäsche sortieren.</p>	<p>Wäsche einlegen.</p>	
3				
	<p>Waschmittelschublade öffnen.</p>	<p>Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren. → Seite 16</p>	<p>Waschtrocknertür schließen.</p>	<p>Start/Nachlegen ▶ wählen.</p>
4				
	<p>Programmende.</p>	<p>Programmwähler auf 0 Aus stellen.</p>	<p>Waschtrocknertür öffnen und Wäsche entnehmen.</p>	<p>Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop) und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</p>

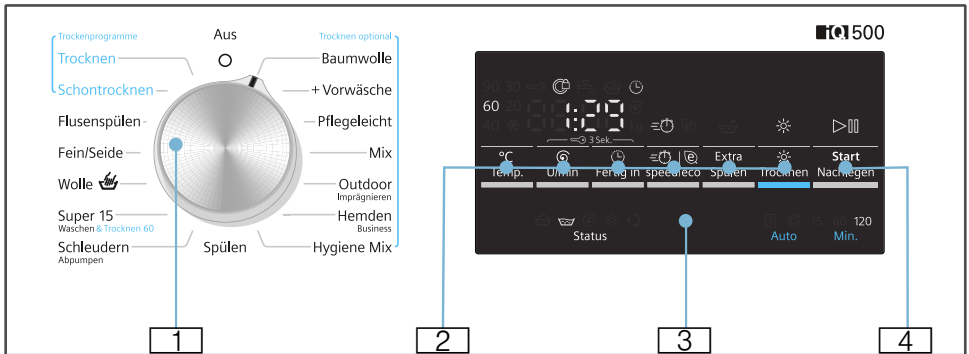
Gerät kennen lernen

Waschtrockner



- 1** Waschmittelschublade
- 2** Bedien-/Anzeigefeld
- 3** Tür mit Griff
- 3a** Tür öffnen
- 3b** Tür schließen
- 4** Serviceklappe

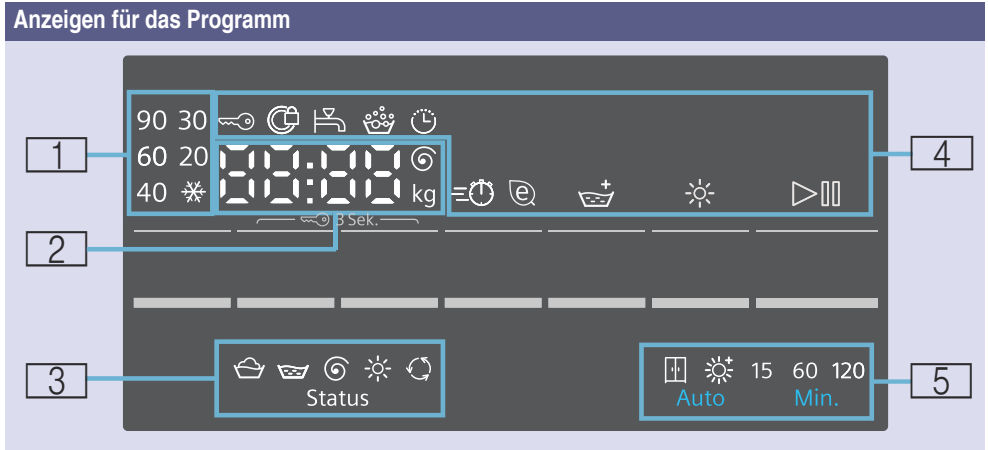
Bedienfeld



















Voreinstellungen des gewählten Programms ändern und Zusatzfunktionen wählen:

- 1 Programm wählen. Drehen in beide Richtungen möglich. Um den Waschtrockner auszuschalten, Programmwähler auf **Aus** stellen.
- 2 Tasten **°C Temp.**, **U/min**, **Fertig in** und **Trocknen** wählen, um die Voreinstellungen zu ändern. → Seite 24
Tasten **speed**/**eco** und **Extra Spülen** für Zusatzfunktionen wählen. → Seite 26
- 3 Anzeigefeld für Hinweise.
- 4 Programm starten. Taste **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm zu starten, zu unterbrechen (z. B. Wäsche nachlegen) oder abubrechen. → Seite 18

Anzeigefeld



1	Temperatur für das Waschprogramm	☼ (kalt) - 90°C	Temperatur in °C
2	Programmhinweise	1:50*	Programmdauer nach Programmauswahl in h:min (Stunden:Minuten).
		1 – 24 h	Fertig in-Zeit in h (h=Stunde).
		8,0 kg*	Max. Beladung für gewählte Programme
		0 – 1500 ☼*	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen pro Minute. Wird für die Schleuderdrehzahl 0 ausgewählt, werden alle Schleuderprozesse annulliert und das Wasser wird nach dem letzten Spülzyklus abgepumpt.
	Programmstatus:	End	Programmende
		0:00	Knitterschutzprozess läuft → Seite 19
		-----	Ende des Programms mit Schleuderdrehzahleinstellung -----
	Weitere Informationen:	E: - - *	Fehleranzeige
		0*	Signallautstärke einstellen → Seite 27
3	Programmfortschrittsymbole	🧺	Waschen
		🧼	Spülen
		🌀	Abpumpen/Schleudern
		☼	Trocknen
		🛡️	Knitterschutz

4 Programmehinweis- und zusätzliche Funktionssymbole	 leuchtet	Ein, wenn die Kindersicherung aktiviert wurde → <i>Seite 17</i>
	 blinkt	Die Kindersicherung ist aktiviert, der Programmwähler wurde verstellt oder die Tasten wurden gedrückt.
	 leuchtet	Wenn die Tür verriegelt ist
	 blinkt	Bei Drücken der Taste Start/Nachlegen  zum Starten des Programms, wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist.
	 leuchtet	Wasserdruck zu niedrig. Dies verlängert die Programmdauer.
	 blinkt	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet oder es liegt kein Wasserdruck vor.
		Ein, wenn zu viel Schaum erkannt wurde, ein zusätzlicher Spülgang zugeschaltet.
		Ein, wenn Fertig in-Zeit gewählt wurde
	speed	
eco		
Extra Spülen/Wasser plus		
Trocknen		Ein, wenn Trocknungsfunktion aktiviert ist.
Start/Nachlegen		Ein, wenn das Gerät in Betrieb ist; blinkt wenn das Gerät bereit oder angehalten ist.
5 Auswählbarer Trocknungsmodus und Trocknungszeit		Schrantrocken (automatisch)
		Extra trocken (automatisch)
	15	15 Minuten Abkühlen der Maschine
	60, 120	60/120 Zeittrocknen
* abhängig von den gewählten Programmen/Zusatzfunktionen		



Wäsche

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Wäsche sortieren nach:

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Herstellerangaben auf den Pflegeetiketten nach:


- Gewebe-/Faserart
- Farbe


Hinweis: Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.


Waschen Sie neue farbige Wäsche beim ersten Mal getrennt.


- Verschmutzung
 - **leicht**
nicht vorwaschen; ggf. Zusatzfunktion \equiv **speed** wählen.
 - **normal**
Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **stark**
Weniger Wäsche einlegen. Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **Flecken:** Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen / vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit dem entsprechenden Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.



- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

 für normalen Waschprozess geeignet;

 z.B. Programm Baumwolle
schonender Waschprozess erforderlich;

 z.B. Programm Pflegeleicht
besonders schonender Waschprozess erforderlich;

 z.B. Programm Fein/Seide
für Handwäsche geeignet;

 z.B. Programm  Wolle
Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche und Wäschetrockner schonen:

Achtung!

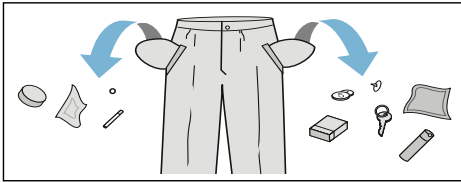
Schäden am Gerät/an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile des Wäschetrockners beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.
- Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays...) nicht mit den Oberflächen des Wäschetrockners in Berührung bringen. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

- Alle Taschen entleeren. Fremdkörper entfernen.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Hosen, Stickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche zum Trocknen vorbereiten

Hinweise

- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Textilart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Wäsche nach den Pflegesymbolen sortieren, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

Nur Wäsche mit dem Hinweis "trocknerfest" oder mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- ☐ = Trocknen bei normaler Temperatur (**Trocknen**)
- ☐ = Trocknen bei niedriger Temperatur (**Schontrocknen**)

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

- ☒ = Pflegesymbol "Nicht trocknen".
- Wolle oder wollhaltige Textilien.
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen).
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckenentferner, Waschbenzin, Verdünnern. Explosionsgefahr!
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.

Hinweise

- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen bei optimaler Drehzahl schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Bügelwäsche sollte nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher und andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 5 Frottierhandtücher (oder 4 kg) gleichzeitig trocknen.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.



Gerät bedienen

Waschtrockner vorbereiten

Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusenspülen** durchgeführt werden.

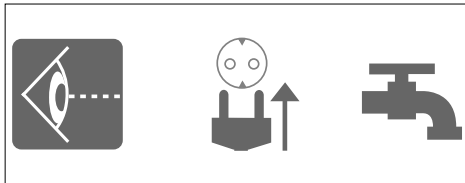
Vor dem ersten Waschen/Trocknen
→ Seite 43

Hinweis:

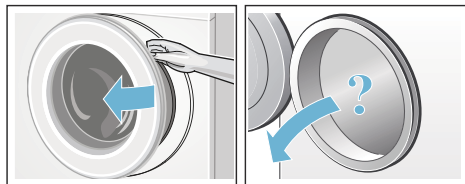
- Schalten Sie einen beschädigten Waschtrockner niemals ein!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!
→ Seite 35

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.

Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.



3. Tür öffnen.

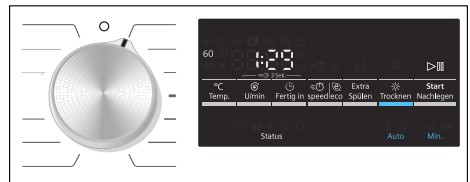


Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis:

Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler. Drehen in beide Richtungen möglich.
Der Waschtrockner ist eingeschaltet.



Im Anzeigefeld erscheint für das gewählte Programm fortlaufend:

- Programmdauer,
- voreingestellte Temperatur,
- maximale Beladung (wenn die Tür geöffnet ist).

Waschprogramm anpassen

Sie können die angezeigten Voreinstellungen nutzen oder das gewählte Programm durch Änderung der Voreinstellungen oder Wahl zusätzlicher Funktionen optimal an die Wäschestücke anpassen. Die wählbaren Einstellungen und Zusatzfunktionen hängen vom ausgewählten Wasch-/Trocknungsprogramm ab.

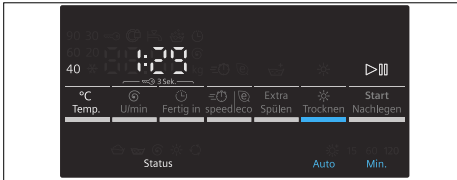
Programmübersicht → Seite 20

Hinweise

- Optionen können je nach Programmfortschritt ausgewählt, abgewählt oder geändert werden.
- Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt. Bei Wählern und Halten der Tasten **°C Temp.**, **U/min**, **Fertig in** werden die Einstellmöglichkeiten automatisch nacheinander angezeigt.

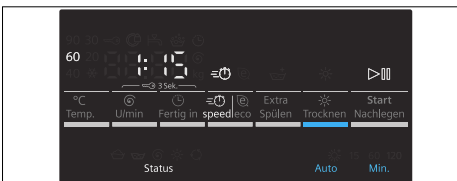
Ändern der Voreinstellung eines Waschprogramms, z. B. Waschtemperatur:

- Taste **°C Temp.** wählen, um die gewünschte Waschtemperatur einzustellen.



Ändern der Zusatzfunktionen eines Waschprogramms, z. B. Auswahl von **speed**:

- Die Taste **speed/eco** so lange drücken, bis die Anzeigelampe eingeschaltet wird.



Hinweis:

Nach Ändern der Voreinstellungen und/oder Zusatzfunktionen kann sich die Programmdauer ändern.

Trocknungsprogramm anpassen

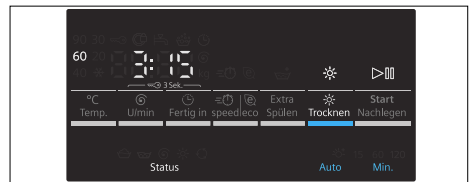
Hinweis:

Ist nur das Trocknungsprogramm oder Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ausgewählt, können Sie die Voreinstellung des Trocknungsprogramms bei Bedarf ändern.

Programmübersicht → Seite 20

Voreinstellungen eines Trocknungsprogramms ändern:

- Taste *** Trocknen** wählen, um den gewünschten Trocknungsmodus oder die Trocknungszeit einzustellen (nur für ein Programm zur Einzeltrocknung möglich).



Hinweis:

Nach Ändern der Voreinstellungen für das Trocknungsprogramm kann sich die Programmdauer ändern.

Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Waschtrockner zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Hinweise

- Legen Sie große und kleine Wäschestücke zusammen ein. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene maximale Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass Wäschestücke nicht zwischen der Tür und der Gummimanschette eingeklemmt werden.



3. Tür schließen.

Hinweis: Die Anzeigelampe auf der Taste **Start/Nachlegen** blinkt und im Anzeigefeld erscheinen weiterhin fortlaufend die Voreinstellungen des Programms. Änderungen der Voreinstellungen sind möglich.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!

Geräteschaden

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Wäschetrockners beschädigen.

Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Wäschetrockners fern. Reiben Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände/Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosierung

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren),
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung.

Füllen der Kammern

1. Waschmittelschublade herausziehen.

Warnung

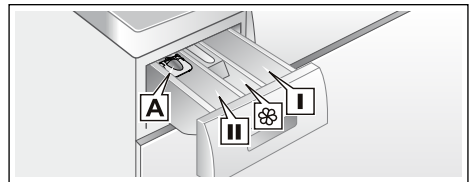
Augen- / Hautreizung!

Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch-/Pflegemittel auslaufen.

Öffnen Sie die Schublade vorsichtig. Wenn das Wasch-/Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



- | | |
|-----------|--|
| Kammer I | Waschmittel für Vorwäsche. |
| Kammer | Weichspüler, Stärke. Maximale Menge nicht überschreiten. |
| Kammer II | Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz. |
| Kammer A | Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel. |

Hinweise

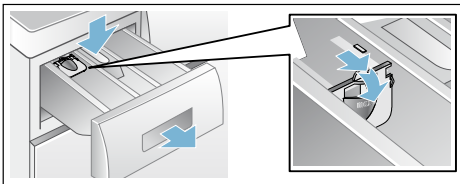
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade.
- Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, geben Sie kein Waschmittel und/oder Pflegeprodukt in die Maschine.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Taste **Start/Nachlegen** wählen. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern wollen, wählen Sie die Kindersicherung.

Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.

Anzeigefeld → Seite 10

Kindersicherung

Sie können den Waschtrockner gegen ein versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Aktivieren/Deaktivieren: Tasten **U/min** und **Fertig in** ca. 3 Sekunden lang drücken. Das Symbol leuchtet im Anzeigefeld auf. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.

- leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert.
- blinkt: Kindersicherung ist aktiviert und der Programmwähler wurde verstellt. Um zu vermeiden, dass das Symbol blinkt, den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis:

Die Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nachdem der Waschtrockner ausgeschaltet wurde. Dann müssen Sie vor Programmstart die Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart kann Wäsche je nach Bedarf nachgelegt oder herausgenommen werden.

Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen. Der Waschtrockner prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Hinweise

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
Wenn im Anzeigefeld Folgendes angezeigt wird:
☉ leuchtet → Nachlegen nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.
- Tür nicht öffnen, bis das Türverriegelungssymbol ☉ erloschen ist.
- Tür nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.
2. Anderes Programm wählen. Gegebenenfalls Voreinstellungen des gewählten Programms ändern und/oder Zusatzfunktionen wählen.
3. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm unterbrechen oder beenden

Bei Waschprogrammen mit hoher Temperatur:

1. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.
2. Zum Abkühlen der Wäsche **Spülen** wählen.
3. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.

Bei Waschprogrammen mit niedriger Temperatur:

1. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.
2. **Schleudern/Abpumpen** wählen.
3. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.

Bei Trocknungsprogrammen:

1. **Trocknen** oder **Schontrocknen** wählen.
2. Taste * **Trocknen** wählen und 15 Minuten Trocknungszeit einstellen.
3. Taste **Start/Nachlegen** ▷ wählen.

Programmende

End oder **----** (**Spülstopp** = ohne Endschleudern) erscheint im Anzeigefeld und ein akustisches Signal ertönt.

Signallautstärke einstellen → Seite 27

Wurde **----** (**Spülstopp** = ohne Endschleudern) gewählt,

Start/Nachlegen \triangleright wählen, um das Endschleudern zu starten.

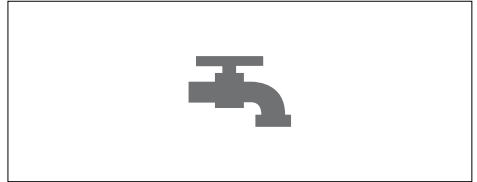
Hinweise

- Das Programm wird mit dem Abpumpen des Wassers und mit dem Schleudern der Wäsche fortgesetzt (die Standard-Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, ca. 1 Minute nach Programmstart die Taste **Start/Nachlegen** \triangleright drücken, bevor der Schleudervorgang beginnt. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.
- Wenn im Anzeigefeld **Hot (heiß)** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist, ist die Temperatur in der Trommel hoch. Das Programm zum Abkühlen der Trommel wird ausgeführt, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.
- Knitterschutzprozess startet nach Abschluss des Trocknungsprozesses, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern, falls Sie die Wäsche nicht rechtzeitig herausnehmen. Der Prozess dauert ca. 30 Minuten. **0:00** wird in der Zeitanzeige angezeigt und das Symbol \curvearrowright wird als Statussymbol angezeigt. Sie können jede Taste drücken oder den Programmwähler auf eine andere Position drehen, um diesen Prozess zu beenden. Die Tür wird dann freigegeben und die Wäsche kann herausgenommen werden.

Nach dem Waschen/Trocknen

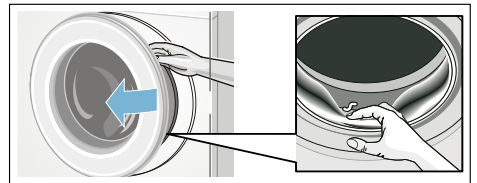
1. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **○ Aus** stellen. Das Gerät wird ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.



Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder ein anderes Wäschestück verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und von der Gummimanschette entfernen – Rostgefahr.




- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Wäsche immer entnehmen.
- Immer das Programmende abwarten, weil das Gerät sonst noch verriegelt sein könnte. Dann das Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn das Anzeigefeld nach Ende des Programms erloschen ist, ist der Energiesparmodus aktiv. Zum Aktivieren eine beliebige Taste wählen.

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p>Programmname</p> <p>Kurze Erläuterung des Programms und für welche Textilien es geeignet ist.</p>	<p>maximale Beladung nach EN50229</p> <p>max. Beladung für Waschen/ max. Beladung für Trocknen</p> <p>wählbare Temperatur in °C</p> <p>wählbare Schleuderdrehzahl in U/min</p> <p>mögliche Zusatzfunktionen für Waschen</p> <p>mögliche Zusatzfunktionen für Trocknen</p>
<p>Baumwolle</p> <p>Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.</p> <p>Hinweis: * Reduzierte Beladung für  Zusatzfunktion.</p>	<p>max. 8(5)* kg/5 kg</p> <p> (kalt) – 90 °C</p> <p>----, 400 – 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>+Vorwäsche</p> <p>Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.</p> <p>Hinweis: * Reduzierte Beladung für  Zusatzfunktionen.</p>	<p>max. 8(5)* kg/5 kg</p> <p> (kalt) – 90 °C</p> <p>----, 400 – 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>Pflegeleicht</p> <p>Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.</p>	<p>max. 4.0 kg/2.5 kg</p> <p> (kalt) – 60 °C</p> <p>----, 0 – 1200 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>Mix</p> <p>Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.</p>	<p>max. 4.0 kg/2.5 kg</p> <p> (kalt) – 40 °C</p> <p>----, 0 – 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p>Outdoor Imprägnieren Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.</p>	<p>max. 1 kg/1 kg ❄ (kalt) – 40 °C 0 – 800 U/min ☉, ☉, ☉⁺ ☐</p>
<p>Hemden Business/Blusen Geeignet für Hemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetikfaser oder Mischgewebe.</p>	<p>max. 2 kg/2 kg ❄ (kalt) – 60 °C ----, 0 – 800 U/min ☉, ☉, ☉⁺ ☐</p>
<p>Hygiene Mix Ein innovatives Programm zur Vorbehandlung trockener Wäsche durch Heißluft (bis zu 70 °C) für hohe hygienische Anforderungen; anschließend folgt ein Waschgang bei niedriger Temperatur. Dies ermöglicht sowohl Hygiene als auch die Pflege der Textilien. Für die meisten nicht empfindlichen Textilien geeignet.</p>	<p>max. 4 kg/4 kg ❄ (kalt) – 30 °C ----, 0 – 1500 U/min ☉, ☉, ☉⁺ ☐, ❄</p>
<p>Spülen Handwaschbare Textilien, Extra Spülen mit Schleudern.</p>	<p>- / max. 5 kg - ----, 0 – 1500 U/min ☉⁺ ☐</p>
<p>Schleudern/Abpumpen Nur Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl. Um das Programm Abpumpen zu wählen, die Schleuderdrehzahl auf 0 stellen.</p>	<p>- / max. 5 kg - 0 – 1500 U/min - ☐</p>
<p>Super 15' Waschen & Trocknen 60' Für kleine Mengen (≤1 kg) leicht verschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen, synthetischem oder Mischgewebe. Ca. 15 min Waschzeit. Wurde die Trocknungsfunktion ausgewählt, folgt danach ein ca. 45 min langer Trocknungsprozess.</p>	<p>max. 2 kg/1 kg ❄ (kalt) – 40 °C ----, 0 – 1200 U/min - ☐</p>

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p> Wolle</p> <p>Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Einlaufen der Wäsche zu vermeiden, mit längeren Programmpausen (Textilien weichen in der Waschlauge).</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wolle ist tierischer Herkunft z. B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Wollwaschmittel verwenden. 	<p>max. 2 kg</p> <p>✳ (kalt) – 40 °C</p> <p>-----, 0 – 800 U/min</p> <p>–</p> <p>–</p>
<p>Fein/Seide</p> <p>Für feine, waschbare Textilien z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.</p>	<p>max. 2 kg</p> <p>✳ (kalt) – 40 °C</p> <p>-----, 0 – 800 U/min</p> <p>≡🕒, @, 🍷</p> <p>–</p>
<p>Flusenspülen</p> <p>Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenentfernung</p> <p>90 °C = antibakterielles Programm, kein Waschmittel verwenden. 40 °C = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden;</p> <p>✳ (kalt) = Flusenspülprogramm zum Entfernen der Flusen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.</p>	<p>0</p> <p>✳ (kalt), 40, 90 °C</p> <p>1200 U/min</p> <p>–</p> <p>–</p>
<p>Schontrocknen</p> <p>Einzelnes Schontrocknungsprogramm zum Trocknen der Kleidung bei niedriger Temperatur,</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Auswahl von 🕒 wird die Wäsche automatisch schranktrocken, - bei Auswahl von ✳ wird die Wäsche automatisch extra trocken, - selbst definierte Trocknungszeit auswählbar von 15, 60 bis 120 Minuten. <p>Hinweis:</p> <p>** Die 15-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.</p>	<p>max. 2.5 kg</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>🕒, ✳, Trocknen (Zeitprogramm)**</p>
<p>Trocknen</p> <p>Einzelnes Trocknungsprogramm zum Trocknen der Kleidung bei hoher Temperatur,</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Auswahl von 🕒 wird die Wäsche automatisch schranktrocken, - bei Auswahl von ✳ wird die Wäsche automatisch extra trocken, - selbst definierte Trocknungszeit auswählbar von 15, 60 bis 120 Minuten. <p>Hinweis:</p> <p>** Die 15-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.</p>	<p>max. 5 kg</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>🕒, ✳, Trocknen (Zeitprogramm)**</p>

Trocknungstabelle

Art der Beladung	Empfohlenes Trocknungsprogramm	Beladung zum Trocknen (kg)	Geschätzte Trocknungszeit in min	
			Schrank-trocken [⊕]	Extra Trocknen [⊛]
Baumwolle/Buntwäsche (farbete Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Pullover, Geschirrtücher, Frottierhandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Arbeitskleidung, Badetücher)	Normaltrocknen	0.5 - 2.0	40 - 90	60 - 100
		2.0 - 3.5	90 - 160	100 - 180
	3.5 - 5.0	160 - 220	180 - 225	
Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe wie Hemden, Sportkleidung)	Schontrocknen	0.5 - 1.5	35 - 75	40 - 120
		1.5 - 2.5	75 - 120	120 - 190
	Trocknungsprogramm	Beladung zum Trocknen (kg)	Einstellbare Trocknungszeit (min)	
	Trocknen (Zeitprogramm)	~ 1.0	60	
		~ 2.5	120	

- i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbeladung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur.
- i Die maximal wählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. Das 15-Minuten-Trocknungsprogramm dient der Wäscheabkühlung.
- i Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erzielen, trennen Sie dicke Textilien von leichteren. Trennen Sie beispielsweise Frottierhandtücher von Hemden.
- i Extra trocken [⊛] wird für Frottierhandtücher und andere große und dicke Textilien empfohlen.
- i Reduzieren Sie die maximale Beladung für Frottierhandtücher auf 4 kg, um ein gründliches Trocknungsergebnis zu erzielen.
- i Wolle darf nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- i Damit die Wäsche nach dem Trocknen weniger geknittert ist, weniger Wäsche laden.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ☼ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie Vorgaben des Färbemittelherstellers! Entfärben Sie Wäsche **nicht** im Wäschetrockner!

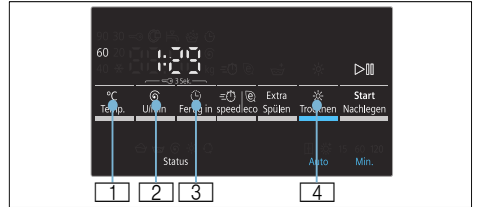
Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
2. Programmwähler auf **Baumwolle 60°C** stellen und **Start/Nachlegen** ▷☐ wählen.
3. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** ▷☐ wählen, um das Programm anzuhalten.
4. Nach gewünschter Einweichzeit **Start/Nachlegen** ▷☐ erneut wählen, wenn das Programm fortgesetzt wird oder Programm ändern.

Hinweis: Legen Sie Wäsche gleicher Farbe ein. Kein zusätzliches Waschmittel erforderlich, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Ändern von Programmvoreinstellungen

Sie können die Voreinstellungen von gewählten Programmen ändern. Die Einstellungen können auch geändert werden, während das gewählte Programm läuft. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.



°C Temp.

1 Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Programmübersicht → Seite 20

U/min

2 Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern. Einstellung - - - - (**Spülstopp** = ohne Endschleudern), Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Einstellung 0 (Ohne Schleuderzyklus), Spülwasser nur Abpumpen, kein Schleuderzyklus. Maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Programm und Modell.

Programmübersicht → Seite 20

Fertig in




 Die Fertig in-Zeit (Programmende) festlegen.

Hinweis: Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst, wenn z. B. aufgrund von Änderungen der Programmvoreinstellungen eine Änderung der Programmdauer erforderlich ist.


Vor Programmstart kann das Programmende in Stundenschritten bis maximal **24h** vorgewählt werden.

Nach dem Programmstart wird die vorgewählte Zeit angezeigt, z. B. **8h**, und bis zum Start des Programms heruntergezählt. Danach wird die Programmdauer angezeigt, z. B. **2:30**.









Die vorgewählte Zeit kann nach Programmstart wie folgt geändert werden:

1. Taste **Start/Nachlegen**  wählen.
2. Taste  **Fertig in** wählen und Fertig in-Zeit ändern.
3. Taste **Start/Nachlegen**  wählen.

Trocknen

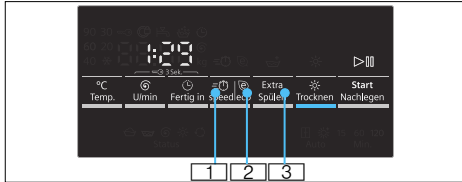
 Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung.

Hinweise

- Programmauswahl in Position **Trocknen** oder **Schontrocknen** zur Auswahl des jeweiligen Trocknungsprogramms. Programmübersicht → *Seite 20*
Der standardmäßige Trocknungsmodus ist . In diesem Modus wird die Trocknungszeit automatisch entsprechend der Wäschemenge eingestellt. Das Ergebnis ist schranktrockene Wäsche. Der Trocknungsmodus kann auf  gestellt werden, um extra trockene Wäsche zu erhalten, oder auf Vorauswahl der Trocknungszeit, die durch Wählen der Taste  **Trocknen** festgelegt werden kann.
Schranktrocken (): für einlagige Textilien. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden.
Extra trocken (): Für Textilien aus dicken, mehrlagigen Stoffen, die länger getrocknet werden müssen. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden. Wäsche ist trockener als schranktrocken.
- Programmauswahl in Waschprogrammen und wenn Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht ist (für **optionale Trocknungsprogramme**):
 1. Taste  **Trocknen** drücken und die Funktion  oder  aktivieren.
 2. Die maximale Beladungsmenge zum Trocknen nicht überschreiten. Übersicht der Programme → *Seite 20*
 3. Maximale Schleuderdrehzahl des Waschprogramms wird automatisch ausgewählt, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

P+ Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können die gewünschten Zusatzfunktionen durch Drücken der jeweiligen Tasten wählen.




speed

1 Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Hinweis: Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.
Programmübersicht → Seite 20

eco

2 Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleicher Waschwirkung.

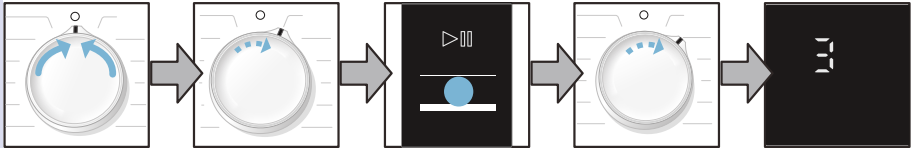
Hinweis: Die Waschtemperatur ist niedriger als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt es sich, eine höhere Temperatur oder die Zusatzfunktion  speed (perfekte Geschwindigkeit) zu wählen.

Extra spülen/Wasser plus

3 Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Signallautstärke einstellen

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



Auf **○ Aus** stellen

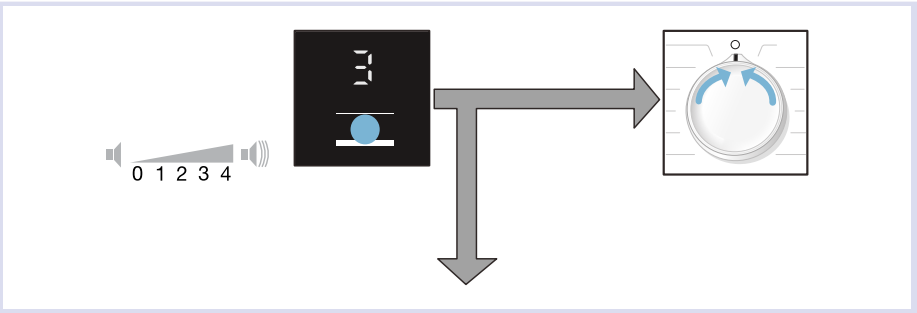
1 Schritt im Uhrzeigersinn

Start/Nachlegen
▷||| drücken und halten und

1 Schritt im Uhrzeigersinn

loslassen

2. a) Lautstärke für **Hinweissignale** einstellen

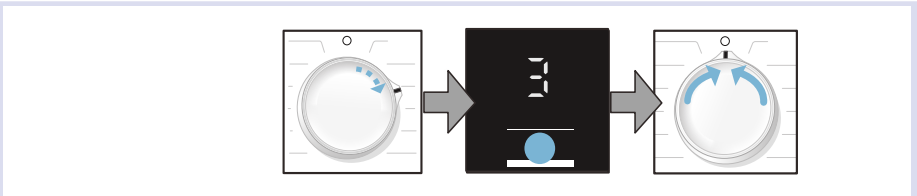


Taste **🕒 Fertig in** drücken und Lautstärke einstellen

oder

Auf **○ Aus** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen.

2. b) Lautstärke der **Tastensignale** einstellen



1 Schritt im Uhrzeigersinn

Taste **🕒 Fertig in** drücken und Lautstärke einstellen

Auf **○ Aus** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen.



Reinigen und warten



Warnung

Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, im Waschtrockner können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können Oberflächen und Bauteile des Waschtrockners beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

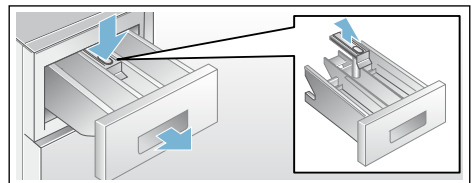
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. → Seite 35

Waschmittelschublade reinigen

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

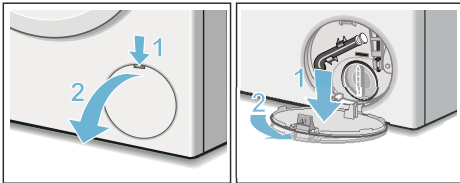
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft

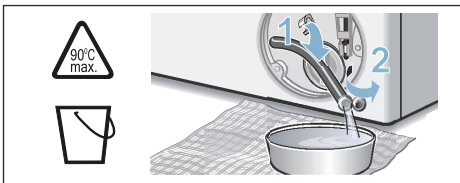
Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

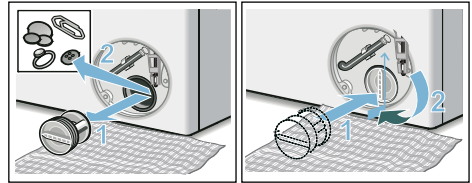
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Serviceklappe öffnen und abnehmen.



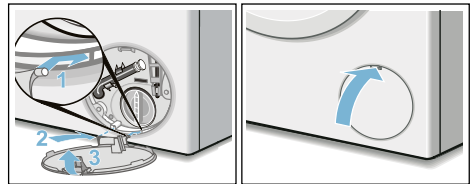
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



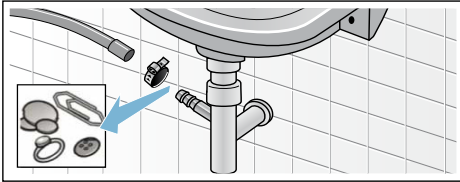
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 l Wasser in Kammer II gießen und Programm **Schleudern/Abpumpen** starten (soll nur abgepumpt werden: \odot U/min auf **0** stellen).

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Programmwähler auf **○ Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen. Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder anschließen und Verbindungsstelle mit Schlauchschelle befestigen.

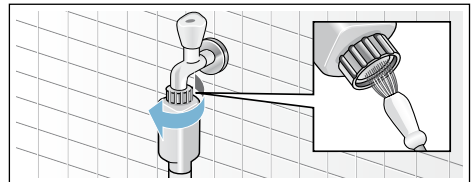
Sieb im Wasserzulauf verstopft

⚠ Warnung **Lebensgefahr!**

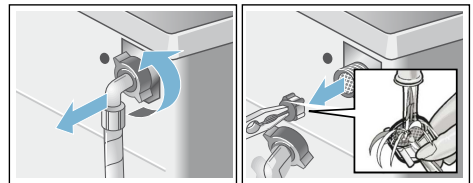
Die Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser eintauchen (enthält elektrisches Ventil).

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Nachlegen** $\triangleright \square \square$ wählen. Das Programm ca. 40 s lang laufen lassen.
4. Programmwähler auf **○ Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

z. B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann die Waschtrocknertür wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Wenn möglich, abkühlen lassen.

Warnung **Verletzungsgefahren!**

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

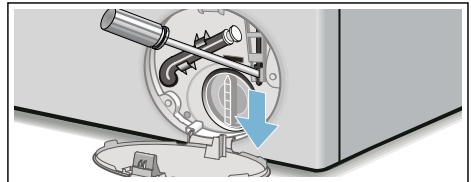
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.



Achtung! **Wasserschaden**

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Waschtrocknertür nicht öffnen, wenn durch das Glas Wasser sichtbar ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Waschlauge abpumpen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Waschtrocknertür kann nun geöffnet werden.







Hinweis	Ursache / Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt schnell + Signalton: Die Tür wurde bei zu hohem Wasserstand geöffnet. Tür schließen und das Programm mit der Taste ▷ Start/Nachlegen fortsetzen oder das Programm Abpumpen wählen. ■ Blinkt langsam: Türverriegelungstemperatur zu hoch, um die Tür zu öffnen. Ca. 30 Sekunden warten bis die Türverriegelung abgekühlt ist.
Hot (heiß)	Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis diese Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt (kein Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Sieb im Wasserzulauf verstopft? Sieb im Wasserzulauf reinigen. → <i>Seite 30</i> Wassererschlauch geknickt oder verstopft? ■ Leuchtet (geringer Wasserdruck): Nur zur Information. Keine Auswirkung auf den Programmfortschritt. Das Programm wird verlängert.
E:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen. Ablaufschlauch am Siphon reinigen.
E:32	Alternierende Anzeige mit End nach Programmabschluss: Unwuchtproblem, Schleuderphase wurde abgebrochen.

de Störungen, was tun?

Hinweis	Ursache / Abhilfe
E:95	Alternierende Anzeige mit End nach Programmabschluss: Kein Wasser in der Trocknungsphase ermittelt, kann zu schlechtem Trocknungsergebnis führen.
Weitere Anzeigen	Programmwähler auf ○ Aus stellen. Das Gerät wird ausgeschaltet. 5 s warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none">■ Den Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none">■ Start/Nachlegen  nicht gewählt?■ Wasserhahn nicht geöffnet?■ Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Seite 30</i>■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Tür des Waschtrockners kann nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none">■ Sicherheitsfunktion aktiv. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen bleibt die Waschmaschinentür geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind (siehe → Programm abbrechen → <i>Seite 18</i>), oder während die Trommel rotiert.■ - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt?■ Öffnen nur mit Notentriegelung möglich? → <i>Seite 31</i>■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 17</i>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none">■ Start/Nachlegen  oder  Fertig in gewählt?■ Tür geschlossen?■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 17</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">■ - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt?■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 29</i>■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none">■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrfaches Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none">■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.■ Ggf. den Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.
Kammer  wurde nicht komplett ausgespült.	Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Geruchsbildung im Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Programm Flusenspülen 90°C ohne Wäsche und Waschmittel ausführen. ■ Für den alltäglichen Gebrauch geeignetes Waschmittel verwenden. ■ Tür und Waschlittelschublade nach Gebrauch offen lassen.
Statusanzeige  ist eingeschaltet. Schaum kann aus der Waschlittelschublade austreten.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser vermischen und in Kammer II geben. (Nicht bei Outdoor-, Sportwear- und Daunen-Textilien!) ■ Waschlitteldosierung beim nächsten Waschgang reduzieren. ■ Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Wäschetrockner geeignet sind.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Das Gerät ausrichten. → <i>Seite 42</i> ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 42</i> ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 38</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. → <i>Seite 35</i>
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. ■ Kein Fehler – Schaumerkennung aktiv. Zusätzlicher Spülgang.
Waschlittelmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche abbürsten, wenn sie trocken ist.
Schleudengeräusch beim Trocknen.	Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.
Flusen auf der gewaschenen Wäsche gefunden.	Das Programm Flusenspülen  (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des vorherigen Trocknungszyklus in der Trommel angesammelt haben.
Wassereinflaufgeräusch beim Trocknen.	Der Wäschetrockner verwendet die Wasserkondensationstechnologie, zum Trocknen der Wäsche wird konstant Wasser gebraucht. Daher muss der Wasserhahn bis zum Ende der Trocknungsphase ständig aufgedreht sein.
Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Programm Flusenspülen  (kalt) ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? Programmübersicht → <i>Seite 20</i> ■ Tür nicht richtig geschlossen?

Störungen	Ursache / Abhilfe
Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none">■ Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Wäschetrockner befindet.■ Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Immer die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm einstellen.■ Wäschetrockner überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Den Wäschetrockner nicht überladen, weil die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Den Wäschetrockner nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.■ Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) – für eine geeignete Stromversorgung sorgen.■ Wasserdruck gering. Gemäß dem Wasserkondensationsprinzip führt ein niedriger Wasserdruck dazu, dass das verdunstete Wasser nicht vollständig kondensiert.■ Der Wasserhahn ist während des Trocknungsprozesses geschlossen. Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.■ Dicke, mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen – diese Textilien trocknen an der Oberfläche, während sie innen noch feucht sein können. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Arten von Textilien den Trocknungsmodus ☼ (Extra trocken), oder zusätzliche Zeit über die Programme Trocknen oder Schontrocknen auswählen.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus- und Einschalten der Maschine) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none">■ Programmwähler auf <input type="radio"/> Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.■ Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen. → Seite 35	



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun? → Seite 31), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

80 kg

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Ablaufhöhe:

60 - 100 cm

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,48 W



Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung (kg)	Energieverbrauch *** (kWh)	Wasserverbrauch *** (Liter)	Programmdauer *** (h)
Baumwolle 20 °C*		8,0	0,30	78	3
Baumwolle 40 °C*		8,0	1,06	78	3
Baumwolle 60 °C		8,0	1,08	78	3
Baumwolle 90 °C		8,0	2,20	88	3
Pflegeleicht 40 °C*		4,0	0,76	65	2
Mix 40 °C		4,0	0,62	46	1¼
Fein/Seide 30 °C		2,0	0,16	36	¾
Wolle 30 °C		2,0	0,20	40	¾
Trocknen		5,0	2,82	24	3¼
Schontrocknen		2,5	1,49	25	2
Baumwolle 60 °C **	🌿 eco	8,0	0,83	71	7
Baumwolle 60 °C + Trocknen **	🌿 eco	8,0/ 5,0+3,0	5,44	118	13 ½

* Programmeinstellung für Prüfungen gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen mit den Pruefprogrammen die angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** Prüfungen der Waschleistung für die EU-Energieetikettierung gemäß EN50229 werden mit einer festgelegten Beladung mit den Programmen **Baumwolle 60 °C + 🌿 eco** durchgeführt.

** EU Label Energie-Trocknen-Performance-Tests werden nach EN50229 ausgeführt. Die maximale Beladung zum Waschen wird in 2 Trocknungszyklen mit der Option **Trocknen + 📦 (Schranktrocknen)** durchgeführt. Im zweiten Trocknungszyklus für 3 kg umfasst die Beladung 3 Bettlaken, 2 Kopfkissenbezüge und Handtücher. Der Rest der Beladung ist im ersten Waschzyklus für 5 kg enthalten.

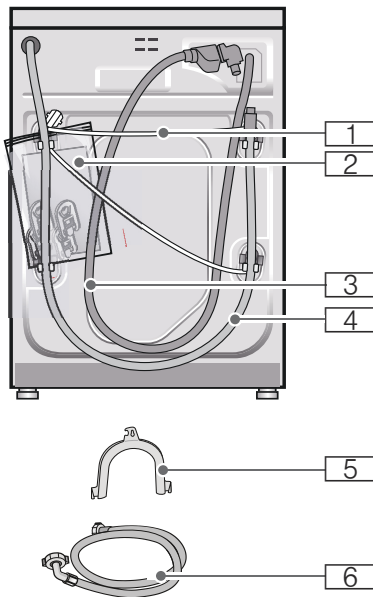
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst. → Seite 35



- 1 Netzleitung
- 2 Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- 3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
- 4 Wasserablaufschlauch

- 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauches an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten → Seite 42
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und → Seite 43
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße → Seite 42

Sicherheitshinweise



Warnung Verletzungsgefahren!

- Der Waschtrockner hat ein hohes Gewicht. Seien Sie beim Anheben/Transport des Waschtrockners vorsichtig.
- Ein Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z. B. Waschtrocknertür) kann zu einem Abbrechen von Bauteilen führen und Verletzungen verursachen. Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Achtung!

Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Der Wäschetrockner muss stabil stehen, so dass er nicht "wandert".

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

⚠️ Warnung

Geräteschaden!

Der Wäschetrockner kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie Gerätefüße des Wäschetrockners unbedingt mit Haltetaschen.

Haltetaschen: Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken:

- Stellen sie den Wäschetrockner möglichst in einer Ecke auf.
- Schrauben Sie eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf den Fußboden.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠️ Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie den Wäschetrockner nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

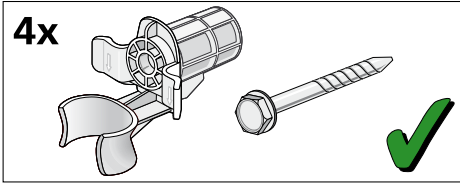
Transportsicherungen entfernen

Achtung!

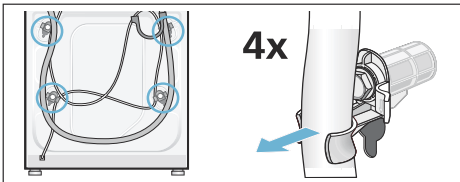
Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

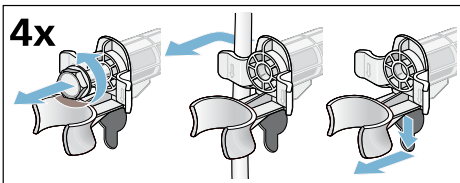
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



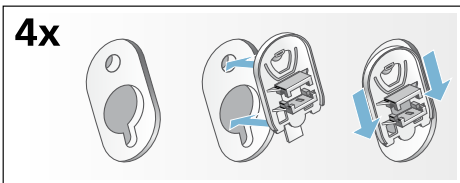
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

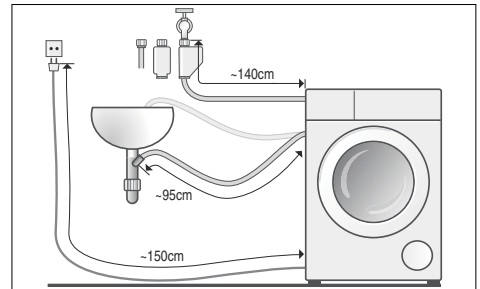


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.



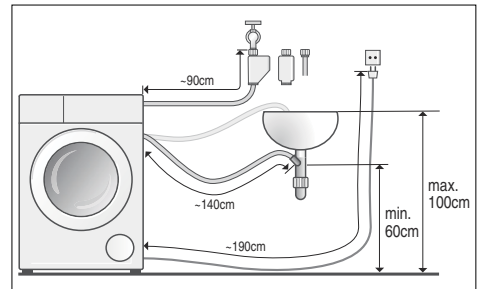
Schlauch- und Leitungslängen

Linkseitiger Anschluss



oder

Rechtsseitiger Anschluss



Hinweis: Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

Beim Händler / Kundendienst erhältlich:

- Verlängerung für Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
Bestell-Nr.: WMZ 2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0.
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Standardmodell.

Wasserzulauf

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Hinweis: Waschtrockner nur mit kaltem Leitungswasser betreiben.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Keinen gebrauchten Zulaufschlauch verwenden. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

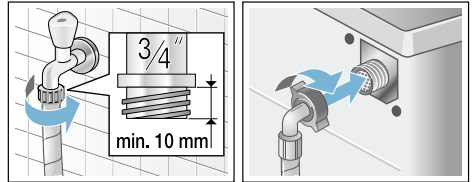
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

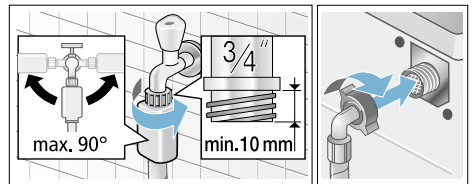
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

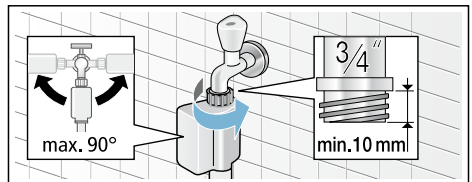
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! **Wasserschaden**

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Geräteschaden/Schaden an Textilien**

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

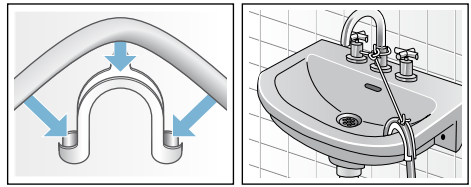
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

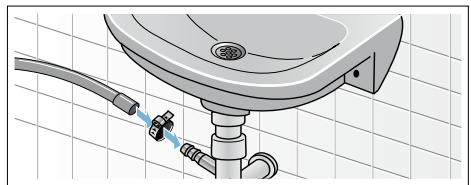
Anschluss

■ Ablauf in ein Waschbecken

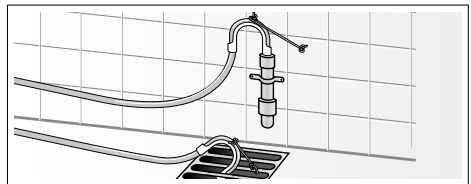


■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

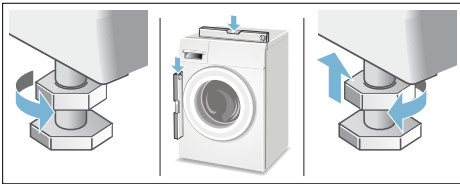


Ausrichten

1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung des Wäschetrockners mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.

Hinweis: Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Der Wäschetrockner darf nicht wackeln!

3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Hinweise

- Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

Elektrischer Anschluss


Elektrische Sicherheit

Warnung **Stromschlaggefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Ziehen Sie den Netzstecker immer direkt am Stecker und nicht an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie den Stecker niemals während des Betriebs.
- Anschluss des Wäschetrockners nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe am Wäschetrockner (Geräteschild) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.


Stellen Sie sicher, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten ist oder mit keinen Wärmequellen berührt wurde.

Vor dem ersten Waschen/ Trocknen

Der Wäschetrockner wurde vor Verlassen des Werks gründlich geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfverfahren zu entfernen, beim ersten Mal das Programm **Flusenspülen ohne** Wäsche durchführen.

Hinweis:

- Der Wäschetrockner muss sachgemäß installiert und angeschlossen sein. Aufstellen und anschließen → *Seite 37*
 - Beschädigten Wäschetrockner nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst → *Seite 35*
1. Netzstecker einstecken.
 2. Wasserhahn öffnen.
 3. Gerät einschalten.
 4. Tür schließen. Keine Wäsche einfüllen.
 5. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** wählen.
 6. Waschmittelschublade öffnen.
 7. Ca. 1 l Wasser in Kammer II einfüllen.
 8. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer II einfüllen.
Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden.
 9. Waschmittelschublade schließen.
 10. **Start/Nachlegen**  wählen.
 11. Nach Programmende Gerät ausschalten.

Ihr Wäschetrockner ist jetzt betriebsbereit.

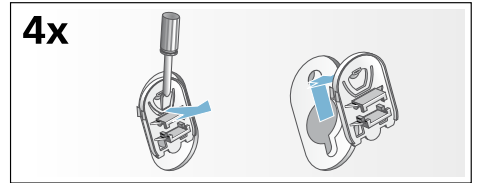
Transportieren

Vorbereitende Arbeiten:

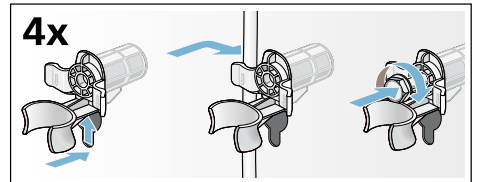
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
Sieb im Wasserzulauf verstopft → *Seite 30*
3. Restliche Waschlauge ablassen.
Laugenpumpe verstopft → *Seite 29*
4. Wäschetrockner vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülse einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Immer** die Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Abfluss fließt: 1 l Wasser in Kammer II gießen und Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001086036 (9705)